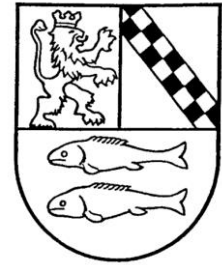


Unterkessach, 31.12.2015



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Unterkessach und Volkshausen!

Eigentlich sollten die folgenden Zeilen ein motivierender Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2015 werden. Eigentlich wollten wir an alle appellieren, sich auch in 2016 wieder so leidenschaftlich und intensiv für Unterkessach zu engagieren, wie das in diesem Jahr der Fall war. Eigentlich wollten wir mit wunderschönen Bildern aus Unterkessach und Volkshausen die vielen Erfolge feiern, die wir in diesem Jahr für uns erreicht haben.

Doch die letzten Monate haben eindrücklich gezeigt, dass es mit vertretbarem Aufwand nicht möglich sein wird, weiter gegen die Verwaltung in Widdern anzuarbeiten. Dort legt man uns an allen möglichen und unmöglichen Stellen Steine in den Weg, anstelle uns zu unterstützen. Wir sind daher aus Protest gegen das Verhalten und Agieren von Bürgermeister Jürgen Olma zum 31.12.2015 von unseren Ämtern als Ortsvorsteher und Stellvertretender Ortsvorsteher zurückgetreten.

An dieser Stelle soll nicht weiter auf unsere Gründe eingegangen werden. Details können unter www.unterkessach.de nachgelesen werden. Die dort hinterlegte ausführliche Begründung wurde inzwischen mehr als 500 Mal abgerufen.

Ehrenamtliches Engagement für unser Dorf ist alles andere als selbstverständlich. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ehrenamtliche bei uns Blumen und Beete pflegen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in Eigenregie unser mittlerweile nicht mehr verpachtbares Gasthaus Kessachtal auf Vordermann bringen und ab 2016 wieder regelmäßig öffnen möchten. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Unterkessacher Feuerwehr weit über 1.000 Stunden Arbeit in den Umbau des Magazins steckt. Auch Ortsvorsteher und Stellvertreter sind Ehrenämter, bei denen es nicht selbstverständlich ist, dass man sich automatisch um alles kümmert und alles macht.

Ehrenamtliches Engagement passiert nicht einfach von Alleine. Engagement muss sich eine Gemeinschaft verdienen: durch Offenheit und Transparenz, durch gemeinsame Entscheidungen, durch ein tolles Miteinander im Team, durch eine eigene Identität als Gruppe.

Wir sind fest davon überzeugt, dass unser lebens- und liebenswertes Unterkessach (natürlich einschließlich des kleinen Weilers Volkshausen!) hier die allerbesten Voraussetzungen hat: Wir haben ein gutes Miteinander. Wir haben unsere eigene Identität als Keschier. Wir haben mit dem Ortschaftsrat ein eigenes Gremium, um mit und für uns unsere Entscheidungen zu fällen. Und obwohl wir mit nur ca. 350 Einwohnern recht überschaubar sind, schaffen wir es, unglaublich viel auf die Beine zu stellen. Mehr als so manche andere Gemeinde im Umkreis!

Stellvertretend für unsere Gemeinschaft möchten wir daher all den Menschen ganz herzlich danken, die sich 2015 für unser Dorf engagiert haben!



Ortschaftsverwaltung Unterkessach

Dirk Völker (Ortsvorsteher bis 31.12.2015) • Talstrasse 32 • 74259 Widdern-Unterkessach
T: 07943 / 942148-3 • F: 07943 / 942148-5 • M: 0172 / 7326133 • unterkessach@gmx.de

Auch als Ortschaftsrat haben wir sehr viel erreicht:

- Der Umbau des Feuerwehrmagazins ist bereits weit fortgeschritten und vollständig finanziert.
- Das Kessachtal ist auf gutem Weg, ab 2016 wieder regelmäßig geöffnet zu sein.
- Mit dem Dorf- und Kulturverein e.V. haben wir einen legalen Rahmen für vielerlei Aktivitäten der Dorfgemeinschaft geschaffen und können als e.V. nun auch Spenden annehmen, die direkt dem Dorf zu Gute kommen.
- Mit dem Bürgerforum haben wir eine Möglichkeit geschaffen, uns als Gemeinschaft mit für uns wichtigen Themen zu beschäftigen. Das Bürgerforum war einer der wesentlichen Gründe, warum wir es geschafft haben, in Rekordzeit zur ELR-Schwerpunktgemeinde zu werden.
- Durch die Anerkennung als ELR-Schwerpunktgemeinde können zwischen 2016 und 2020 bis zu geschätzt eine Mio. Euro Fördergelder nach Unterkessach fließen, die privaten und kommunalen Projekten zu Gute kommen werden. Dafür müssen wir allerdings 2016 beweisen, dass wir diese Anerkennung auch verdient haben.
- Wir haben bereits für 2016 vier kommunale ELR-Projekte identifiziert, beantragt und finanziert. Darüber hinaus wurden vier private Projekte eingereicht.
- Mit der ELR-Leitkonzeption haben wir eine Vision für weitere Projekte bis 2020 entwickelt.
- Wir haben erstmalig klare und nachvollziehbare Budgets für Unterkessach im Haushaltsplan verankert.
- Mit unterkessach.de haben wir eine neue, gut nachgefragte, umfassende Informationsquelle ins Leben gerufen und die Arbeit des Ortschaftsrats offen und transparent gemacht.
- Wir haben das Selbstverständnis des Ortschaftsrats weiterentwickelt und uns erstmalig erfolgreich die Arbeit des Ortsvorstehers aufgeteilt.
- Wir haben durch unsere Transparenz und Bürgerbeteiligung bei vielen und insbesondere auch jungen Menschen im Dorf ein Interesse an Lokalpolitik geweckt.
- Und wir haben wieder viele schöne Feste gemeinsam gefeiert!

So wäre nun eigentlich alles vorbereitet, um die verbleibenden 3,5 Jahre bis zur nächsten Wahl zu nutzen, um Projekt für Projekt abzuarbeiten. Doch dafür benötigen wir einerseits die uneingeschränkte Unterstützung der Verwaltung. Und andererseits das mit der Hauptsatzung festgelegte klare Mandat des Gemeinderats.

Beides haben wir leider nicht und hoffen daher auf Ihr Verständnis für unseren Rücktritt. Unseren Nachfolgern wünschen wir ein glücklicheres Händchen im Umgang mit Verwaltung und Gemeinderat!

Mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2016!

Dirk Völker

Martin Walther